

Zuschauerwege Nordschleife – Route 4

Metzgesfeld – Spiegelkurve – Miss-Hit-Miss – Wehrseifen – Breidscheid – Ex-Mühle

Ebenso wie Route 1 (Brünchen bis Caracciola-Karussell) ist auch diese Route sehr vielfältig, was die Streckenführung angeht. Besonders beliebt ist das Wehrseifen, die engste Kurve und somit auch langsamste Stelle der Nordschleife, da hier während Rennen viel Spannung erwartet werden kann.

Rund um den Ring ist Adenau sehr gut ausgeschildert und dementsprechend einfach zu erreichen, deswegen beginnt diese Wegbeschreibung in Adenau bzw. in Breidscheid.

1. Von der GP-Strecke/Potsdamer Platz her kommend:

Fahren Sie durch Breidscheid, bis Sie vor sich die Brücke sehen, auf der die Nordschleife über die Trierer Straße (B 257) führt. Suchen Sie dort in der Nähe einen geeigneten Parkplatz - auch dort ist Parkraum leider begrenzt, beim 24h-Rennen beispielsweise sind jedoch viele Ordner zu finden, die Sie gerne zu den Ausweichparkplätzen leiten.

Rechterhand vor der Brücke liegt die Ein-/Ausfahrt auf die Nordschleife in Breidscheid, kombiniert mit dem „Café zur Nordschleife“. Wenn Sie vor der Zufahrt stehen, geht auf der gegenüberliegenden Seite eine Treppe hoch – darüber gelangen Sie zum Zuschauerpunkt zwischen Wehrseifen und Ex-Mühle mit Blick über die Breidscheider Brücke. Wenn Sie entgegen der Fahrtrichtung weiter den Berg hinauf wandern, gelangen Sie zum Wehrseifen.

Vom Wehrseifen aus geht linkerhand ein Weg ein kurzes Stück in den Wald. Gehen Sie dort hinein, rechts sehen Sie die Wehrseifen-Brücke, geradeaus geht der Weg hinaus aus dem Tal wieder in Richtung Strecke zum Eingang Wehrseifen (aus Fahrersicht). Von da ab können Sie über Miss-Hit-Miss („Dreifach-Rechts“) und Spiegelkurve entgegen der Fahrtrichtung bis hinauf zum Metzgesfeld wandern.

2. Von Adenau aus kommend:

Fahren Sie durch Adenau bis nach Breidscheid, bis Sie vor sich die Breidscheider Brücke bzw. die Auffahrt zur Nordschleife sehen – von dort aus geht es wieder wie bei 1. (von der GP-Strecke/Potsdamer Platz her kommend).

Tipp: Wie auch bei den anderen Zuschauerrouten ist auch hier festes Schuhwerk sehr ratsam!